

Seminar für Europäische Ethnologie/Volkskunde in Kooperation mit dem Projektkolleg „Erfahrung und Umgang mit Endlichkeit“ der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 13.-15.11.2014

## Zum Umgang mit begrenzten Ressourcen. Kulturwissenschaftliche Positionen

### Donnerstag 13.11.2014

*Anreise*

16.15: Begrüßung, Einführung in das Tagungsthema

16.30: Eröffnungsvortrag Gisela Welz (Frankfurt): „Knappheit - eine anthropologische Kategorie?“

17.30: Silke Meyer (Innsbruck): „‘Wenn man halt machen kann.’ Agency und Selbstermächtigung als Wertekonzepte im Umgang mit Schulden“

18.15: Tine Stein (Kiel): „Neue politische Engagementformen: Bürgerinnen und Bürger als social entrepreneurs für die Transformation“

*19.00: Apéro*

### Freitag 14.11.2014

9.00: Karl-Michael Brunner (Wien): „Begrenzte Energie: Ursachen und Umgangsweisen mit Energiearmut“

9.45: Franziska Sperling (Frankfurt): „Energie als knappe Ressource? – Überlegungen zu einer anthropologischen Forschung im Bereich der ‘Energopolitics’“

*10.30-10.45 Kaffeepause*

10.45: Philipp Altmann (Berlin): „Der Begriff des Guten Lebens als Alternative für den Umgang mit natürlichen Ressourcen – Natur und Politik im Diskurs der ecuadorianischen Indigenenbewegung“

11.30: Stefan Groth : „Kooperation als Ressource: Zur Produktion kooperativen Alltagshandelns“

*12.15-13.30: Mittagspause*

13.30: Nadine Wagener-Böck (Göttingen): „Gut(gemeint)es Weitertragen? Überlegungen zu textilem Recycling als Akt des Helfens“

14.15: Lars Winterberg (Bonn): „Wachstum | Ressourcen | Grenzen. Kulturen sozialer Ungleichheit im Spiegel des Fairen Handels“

*15.00-15.30 Uhr: Kaffeepause*

15.30: Mareike Egnolff (Saarbrücken): „‘Urban Gardening’ in Deutschland als Praktik im Umgang mit begrenzten Ressourcen?“

16.15: Regina Bendix (Göttingen): „Vokabularien von Überfluss und Mangel, Protest und Gemeinnutz“

17.00: Maria Grewe (Kiel): „‘Der Industrie ein Schnippchen schlagen.’ Reparieren zwischen Selbstwirksamkeit, Nachhaltigkeit und Nachbarschaft.

18.00: Öffentlicher Abendvortrag: Dieter Kramer (Wien/Dörscheid): „Kulturelle Faktoren und der Übergang zu einer nachhaltigen Lebensweise“

*19.00: gemeinsames Abendessen*

**Samstag, 15.11.2014**

9.00: Cordula Endter (Düsseldorf): „‘Dann haben wir einfach aufgehört zu warten‘ – Mobilitätspraktiken in ländlichen Räumen Brandenburgs“

9.45: Andrea Vetter (Berlin): „Das Lastenfahrrad – Symbol und Praxis ressourcenschonender Technik“

*10.30-11.00 Kaffeepause*

11.00: Johannes Warda (Weimar): „Architektur reparieren in der ‘Wegwerfgesellschaft’. Zur Geschichte eines anderen Denkmalbegriffs“

11.45: Dorothee Hemme (Göttingen): „‘Die Stadt ertüchtigen’. Denkmalaktivismus als Format des Umgangs mit einer Fülle historischer Bauten in Zeiten knapper Kassen“

12.30: Abschluss-Diskussion

**Anmeldung**

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten per Mail bis zum 31.10.2014: [m.grewe@collegiumphilosophicum.uni-kiel.de](mailto:m.grewe@collegiumphilosophicum.uni-kiel.de)

**Tagungsort**

Universität Kiel, Seminargebäude Leibnizstr. 1 (Raum wird noch bekanntgegeben)

**Kontakt**

Maria Grewe M.A. und JProf. Dr. Markus Tauschek  
Seminar für Europäische Ethnologie/Volkskunde  
Johanna-Mestorf-Straße 5, 24118 Kiel  
Tel.: 0431-80 3223  
Mail: [m.grewe@collegiumphilosophicum.uni-kiel.de](mailto:m.grewe@collegiumphilosophicum.uni-kiel.de)/  
[tauschek@volkskunde.uni-kiel.de](mailto:tauschek@volkskunde.uni-kiel.de)